

29. MAI 2024

PRESSEINFORMATION

Nachwuchs im Branitzer Park: Fünf junge Trompeterschwäne geschlüpft

Die Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz (SFPM) und der Tierpark Cottbus informieren, dass das Schwanenpaar im Branitzer Park am Wochenende fünffachen Nachwuchs bekommen hat.

Gebrütet hat das Schwanenpaar an derselben Stelle wie im Vorjahr, auf einer Insel im Schlangensee. Nach der ersten erfolgreichen Brut dieses Schwanenpaars im vergangenen Jahr sind nun aus der zweiten Brut mit insgesamt sieben Eiern, sechs Küken geschlüpft. Eines der Eier blieb unbefruchtet und ein Küken ist während des Schlüpfens gestorben.

Die Parkbesucherinnen und -besucher werden gebeten, Abstand zu den Tieren zu halten. Auch wenn das Schwanenpaar bisher sehr freundlich ist, können sie ihre Jungen rabiāt verteidigen.

Da die Eltern mit ihren noch sehr kleinen Jungen verblüffend und unerwartet weit weg vom Gewässer spazieren gehen, wird außerdem darum gebeten, Hunde von der Schwanenfamilie fernzuhalten.

Das Füttern der Schwäne ist nicht erwünscht und nicht notwendig, da die Tiere durch die Parkgärtner versorgt werden.

Trompeterschwäne des Tierpark Cottbus leben seit 2011 im Branitzer Park auf den Gewässern zwischen Schloss und Pyramiden. Ihren Namen verdanken sie ihren trompetenähnlichen Rufen. Der Park mit seinen großen Rasen- und Wasserflächen ist

ein ideales Gelände für die in Nordamerika beheimateten Trompeterschwäne, die mit einer Körperlänge von 1,50 bis 1,80 Metern die größte Schwanenart ist.

Fotos:



Schwanenfamilie im Branitzer Park mit fünf Küken © SFPM



Schwanenfamilie vor dem Schloss Branitz © SFPM